

722418-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 210/2025 31/10/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA298: Im Bereich Strecken-km 59,45 bis ca. 60,62 bahnrechts sind geänderte und zusätzliche Leistungen erforderlich, um die grundlegenden Herausforderungen an eine regelkonforme Ausbildung des Bahnkörpers in Kombination mit

Kabelführungssystemen zu gewährleisten. Statt eines Kabeltroges Gr I wird ein größeres System erforderlich, Gr II, da das vorhandene System nicht ausreicht. Gleichzeitig werden zusätzliche Randwege von Nöten um regelwerkskonform im Sinne eines Ausbaus zu bleiben.

Ursprünglich waren am Dammkörper keine Leistungen erforderlich, jetzt mit der entsprechenden Wegebeziehung muss der Dammkörper nach geotechnisch erforderlichen Maßstäben ggf. verbreitert werden. Dadurch ergeben sich weitere Reaktionsleistungen wie Bahngrabenprofilierungen, Anpassungen vorhandener Stützbauwerke und Entwässerungssysteme und ggf. Anpassungen bei Signalanlagen. // MKA334: Im Zuge der AP-Erstellung wurde das Signal 9901 nicht mit betrachtet, obwohl die Lage des alten Signals bekannt war. Eine Frage bezüglich der neuen Lage wurde in der Planerberatung nicht gestellt. Die AP der LSW wurde am 05.04.2024 freigegeben und enthielt den Signalstandort nicht. Die Überarbeitung wurde am 02.05.2025 erstellt. Der PT1 mit den Standortdaten zum Signal

wurde am 17.04.2025 freigegeben. Die Rammrohre wurden nach altem Planungsstand schon im Jahr 2024 gegründet. Demnach ist die MKA berichtigt und stellt zusätzliche Leistungen dar. // MKA339: Aufgrund der Technologieänderungen an der EÜ Breitscheidstraße mussten die bereits gegründeten OLA-Maste aus dem Vertrag 564 (RPS) zurück gebaut werden. Die Maste wurde teilweise gezogen und teilweise abgebrannt. Demnach stellen die Leistungen eine zusätzliche Leistung gem. §2(6)VOB/B dar. // MKA425: Durch die Änderung des Baugrubenverbau im Endzustand infolge der Verschiebung der Kabelquerung im Bereich der Achse 10 war eine Neuplanung der Lärmschutzwand 5 im Abschnitt der EÜ Paradiesbach, Stützwand 1, erforderlich. Die Anpassung der Ausführungsplanung wurde notwendig, um die geänderte Lage der Gleisquerung im Bereich der Totmannkonstruktion zu berücksichtigen. Die hieraus resultierenden zusätzlichen Planungsleistungen sind als geänderte Leistung gemäß § 2 Abs. 5 VOB/B zu bewerten. // MKA429: zusätzlicher statischer Nachweis erforderlich. Die verminderte Einbindetiefe resultierte aus abweichenden Baugrundsichten sowie Rammhindernissen im Bereich der Endlage. Diese notwendigen statischen Anpassungen stellen eine geänderte Leistung gemäß § 2 Abs. 5 VOB/B dar. // MKA433: Im Zuge der baulichen Ausführung wurden für verschiedene Positionen Mengenüberschreitungen >110 % festgestellt und mittels Aufmaßes durch die Bauüberwachung bestätigt. Die hier vorgelegten MM sind dem NT 37 und 96 und der HLV Leistung EÜ Bahnhofstraße zu zuordnen. Der Auftragnehmer gibt an, dass es sich hierbei um Mehrmengen handelt, welche nach VOB/B § 2 (3) zu vergüten sind. Nach Auffassung des AG gestützt auf die Feststellung, „...dass sich die Klausel [VOB/B § 2 (3)] nur auf solche Massenänderungen bezieht, die sich als Ergebnis einer unzutreffenden Massenannahme im Rahmen der Vertragsunterlagen darstellen, nicht hingegen auf solche Massenänderungen, die Folge von Anordnungen des Auftraggebers sind...“, handelt es sich jedoch um keinen Vergütungsanspruch nach VOB § 2 (3). Die Anordnung erfolgte am 08.10.2025 per Anordnungsschreiben. Die Konsequenzen zur Vergütung richten sich daher nach § 2 (5) oder (6). Das PM empfiehlt, die im Wettbewerb entstandenen Einheitspreise als Grundlage heranzuziehen // MKA434: Im Zuge der baulichen Ausführung wurden für verschiedene Positionen Mengenüberschreitungen >110 % festgestellt und mittels Aufmaßes durch die Bauüberwachung bestätigt. Die hier vorgelegten MM sind dem NT 105 und der HLV Leistung EÜ Gistige zu zuordnen. Der Auftragnehmer gibt an, dass es sich hierbei um Mehrmengen handelt, welche nach VOB/B § 2 (3) zu vergüten sind. Nach Auffassung des AG gestützt auf die Feststellung, „...dass sich die Klausel [VOB/B § 2 (3)] nur auf solche Massenänderungen bezieht, die sich als Ergebnis einer unzutreffenden Massenannahme im Rahmen der Vertragsunterlagen darstellen, nicht hingegen auf solche Massenänderungen, die Folge von Anordnungen des Auftraggebers sind...“, handelt es sich jedoch um keinen Vergütungsanspruch nach VOB § 2 (3). Die Anordnung erfolgte am 08.10.2025 per Anordnungsschreiben. Die Konsequenzen zur Vergütung richten sich daher nach § 2 (5) oder (6). Das PM empfiehlt, die im Wettbewerb entstandenen Einheitspreise als Grundlage heranzuziehen

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA298: GÖ5062_41: MKA298 zusätzliche und geänderte Leistungsausführung im Bezug der Kabeltiefbaustrasse km ca.59,45 bis 60,62 br // MKA334: GÖ5062_41: MKA334 - Mehrkosten aus geänderter Ausführungsplanung für die Anpassung der Signalanlage im Bereich der LSW 4 // MKA339: GÖ5062_41: MKA339 Bachbett- und Geländeprofilierung im Bereich Gistige/ Mittelmühlgraben // MKA425: GÖ5062_41: MKA 425 - LSW 5 Neuplanung aufgrund Verschiebung Kabelquerung Bereich EÜ Paradiesgraben // MKA429: GÖ5062_41: MKA 429 - EÜ Gistige- Mehraufwendungen für Planung Verbau infolge unzureichender Rammtiefe Verbau // MKA433: GÖ5062_41: MKA 433 - Mengenänderung >110% verschiedene HLV-Positionen (EÜ Paradiesgraben, EÜ Gistige) // MKA434:

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI 83
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36041
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43c3796b-337e-4b6e-9ad4-342470f7997c - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2025 15:56:36 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 722418-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/10/2025